

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker
<b>Band:</b>	- (1995)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	25. Internationaler Kongress der Versicherungsmathematiker vom 10. bis 15. September 1995 in Brüssel, Belgien
<b>Autor:</b>	Gerber, Hans U.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-967268">https://doi.org/10.5169/seals-967268</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Preise der Hundert-Jahr-Feier der IAA

Anlässlich der Hundert-Jahr-Feier der Internationalen Aktuarvereinigung in Brüssel wurden vier Ehrenpreise der IAA verliehen. Diese Preise sollen hervorragende Versicherungsmathematiker ehren, die bedeutend zur Entwicklung und Anerkennung des Berufs der Versicherungsmathematiker beigetragen und wesentliche, wissenschaftlich bahnbrechende Leistungen gebracht haben. Zwei der vier Preise der Hundert-Jahr-Feier der IAA wurden Mitgliedern der SVVM vergeben: den Professoren Hans Bühlmann und Hans U. Gerber. Im Namen der Vereinigung gratulieren wir zu dieser Auszeichnung.

*Paul Embrechts und Marie-Thérèse Kohler*

## 25. Internationaler Kongress der Versicherungsmathematiker vom 10. bis 15. September 1995 in Brüssel, Belgien

Aus besonderem Anlass wurde der 25. Internationale Kongress bereits drei Jahre nach dem letzten Kongress durchgeführt: dadurch konnten gleichzeitig die hundertjährigen Jubiläen der Internationalen Aktuarvereinigung und der Königlichen Belgischen Aktuarvereinigung gefeiert werden. Bei der Feier der IAA fiel unserem Präsidenten, Herrn Professor J. Kupper, die ehrenvolle Aufgabe des Präsidiums zu.

Die fünf Kongressbände sind in jeder Beziehung wichtig. Zum Thema 1 (Ausarbeitung eines Modells für Kollektivverträge) wurden 24 Beiträge publiziert (Seitentotal: 433). Für Thema 2 (Zukünftige Strategien für Rückversicherer) sind die Daten 16/338, für Thema 3 (Asset Liability Management in Banken, Versicherungen und Pensionskassen) sind sie imposante 34/709, und für Thema 4 (Neue Problematik im Bereich der Industriellen Risikoversicherung) eher bescheidene 4/96. Der Band mit den Nationalen Berichten umfasst 218 Seiten. Der Schweizer Beitrag zum Zusammenspiel von Versicherungsgesellschaften, Universitäten, der SVVM und Aufsichtsbehörden wurde von Frau Kohler und den Herren Embrechts, Gerber, Gisler, Lüthy, Streit und Tobler verfasst. Die folgenden Mitglieder der Schweizer Delegation haben zusammen 6 wissenschaftliche Beiträge publiziert: M. Chuard, Ph. Chuard, Hürlimann (Thema 1), Hürlimann/Krieter/Bloch/Meyer/Schmid/Bernegger (Thema 2), Gerber/Michaud/Shiu/Hür-

limann (Thema 3). Dank dem Einsatz von Rapporten und moderner Technik konnten die wissenschaftlichen Beiträge vom versammelten Plenum mit grösster Effizienz goutiert, absorbiert und oft sogar digeriert werden. Meines Erachtens sollten die Bände in keiner versicherungsmathematischen Bibliothek fehlen. Für deren Bezug wende man sich an Professor M. Goovaerts, Minderbroederstraat 5, B-3000 Leuven, Belgien. Schliesslich sei erwähnt, dass der Wettbewerb der jungen Aktuare von D. Dannenburg (einem Doktoranden der Universität Amsterdam) für seine Arbeit auf dem Gebiet der Credibility gewonnen wurde. Am Donnerstagnachmittag wurden Parallelsitzungen durchgeführt (am nächsten Internationalen Kongress sollen diese offenbar zum Modell werden). Gleichzeitig fanden eine Diskussionsrunde über Dependenzversicherung, die AFIR-Generalversammlung und die ASTIN-Generalversammlung statt. Die Herren Bühlmann und Gisler gaben ihren Rücktritt von der Redaktion des ASTIN-Bulletins bekannt und wurden mit grossem Dank verabschiedet; Herr Professor Bühlmann wurde zum Ehrenpräsidenten von ASTIN ernannt. Erfreulicherweise sind die Nachfolger die Herren Embrechts und Schnieper, womit eine Kontinuität der Dynamik gewahrt ist. Ich hatte die Ehre, einen Vortrag über «An actuarial bridge to option pricing» zu halten.

Das kulturelle und gesellschaftliche Programm des Kongresses war fabelhaft, angefangen mit dem Empfang im Königlichen Museum der Schönen Künste bis zum Schlussabend in den Caves de Cureghem. Besonders beeindruckt war ich von der Oper (Salome) und dem Ommegang auf der Grand' Place von Brüssel. Die verschiedenen Sightseeing Tours waren perfekt organisiert, was bei der Rekordbeteiligung von gut 2000 Teilnehmern keinesfalls selbstverständlich war.

Der Dank aller Teilnehmer gilt dem Organisationskomitee des Kongresses, namentlich und stellvertretend für alle anderen Willy Lenaerts (Präsident), Marc Goovaerts (wissenschaftliche Leitung) und Marc Patigny (Organisation). Die Teilnahme am 25. Internationalen Kongress wird uns ein unvergessliches Erlebnis bleiben!

*Hans U. Gerber*